

Zweite Serie.

Tafel VI.

Falscher Mehltau auf Rotklee

(*Peronospora Trifoliorum*)

und

Erbse

(*P. Viciae*).



Figurenerklärung.

- Fig. 1. Rotklee vom falschen Mehltau, *Peronospora Trifoliorum De Bary*, beschädigt; bei P P bleiche, fleckige, von der *Peronospora* befallene Blätter. — Natürl. Grösse.
- „ 2. Conidienträger mit Conidien C C von *Peronospora Trifoliorum*, 300fach vergr.
- „ 3. Erbsenblatt, bei P P vom falschen Mehltau, *Peronospora Viciae De Bary*, befallen. — Natürl. Grösse.
- „ 4. Conidienträger mit Conidien C C von *Peronospora Viciae*, 300fach vergr.

Bemerkungen.

Peronospora Trifoliorum De Bary befällt ausser dem Rotklee auch Weissklee, Bastardklee, Luzerne, Steinklee und Hornklee, und bringt auf den Blättern dieser Pflanzen bleiche Flecken hervor, welche denen am Rotklee völlig gleichen.

Peronospora Viciae De Bary kommt ausser auf der Erbse auch auf der Ackerbohne, Linse, Wickenarten und Wiesenplatterbse vor.

Abwehrmassregeln gegen den falschen Mehltau der genannten Pflanzen sind bisher wohl kaum angewendet worden; sollten sie sich als notwendig erweisen, so verspricht das Be-



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad. nat. del.

Falscher Mehltau auf Rotklee und Erbse.
(*Peronospora Trifoliorum* DBy. und *P. Viciae* DBy.)

spritzen mit Bordeaux-Brühe (2 kg Kupfervitriol und ebensoviel frisch gelöschter Kalk auf 100 Liter Wasser) oder einem ähnlichen Kupferpräparat am meisten Erfolg.

Vergl. Kirchner, Pflanzenkr. S. 69, 73, 78, 110, 118, 121, 127, 128, 135, 139, 380.

